Hubble schiesst das beste je von der Erde aus aufgenommene Bild von Mars

Autor(en): **Jost-Hediger, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **59 (2001)**

Heft 307

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hubble schiesst das beste je von der Erde aus aufgenommene Bild von Mars

HUGO JOST-HEDIGER

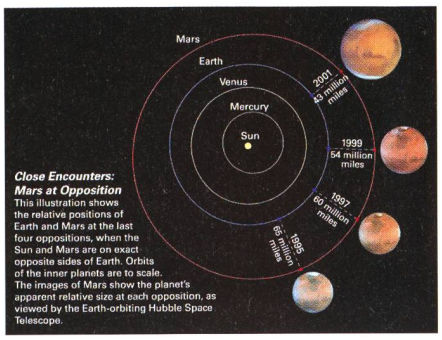
Die schärfste je von einem «erdgebundenen Teleskop» gewonnene Aufnahme enthüllt Mars mit seinen frostigen weissen Wolken aus Wassereis und den wirbelnden orangen Staubwolken über einer rostig leuchtenden Landschaft als einen dynamischen Planeten.

Das Hubble Space Telescope machte die Aufnahme am 26. Juni 2001. Mars war zu diesem Zeitpunkt etwa 68 Millionen Kilometer von der Erde entfernt, der kleinsten Entfernung seit 1988. Hubble sieht auf dieser Aufnahme Details in der Grössenordnung von 16 Kilometern. Die Farben wurden sorgfältig so abgestimmt dass Mars denselben Anblick wie durch ein Teleskop gesehen bietet.

Speziell bemerkenswert auf diesem Bild ist die grosse Menge von saisonalen Staubstürmen. Ein grosses Sturmsystem bewegt sich hoch über dem nördlichen Pol (oben auf dem Bild) und ein zweiter kleinerer Staubsturm kann in der Nähe davon bemerkt werden. Ein anderer grosser Sturm greift auf das gigantische Hellas-Einschlag-Gebiet in der südlichen Hemisphäre (unten rechts) über.

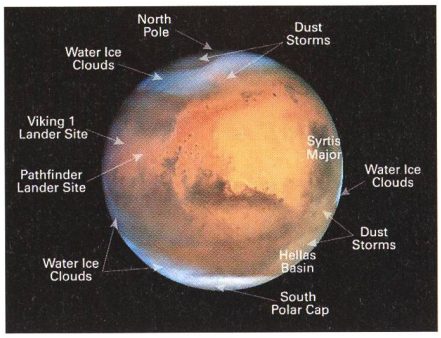
Hubble hat Mars schon früher beobachtet. Allerdings nie mit solchen Details.

Die jeweils im Abstand von zwei Jahren aufeinander folgenden Begegnungen von Erde und Mars sind nicht immer identisch. Die Umlaufbahn von Mars um die Sonne ist merkbar elliptisch. Deshalb liegt der Abstand von der Erde zum Mars bei der stärksten Annäherung zwischen 56 und 100 Millionen Kilometern.

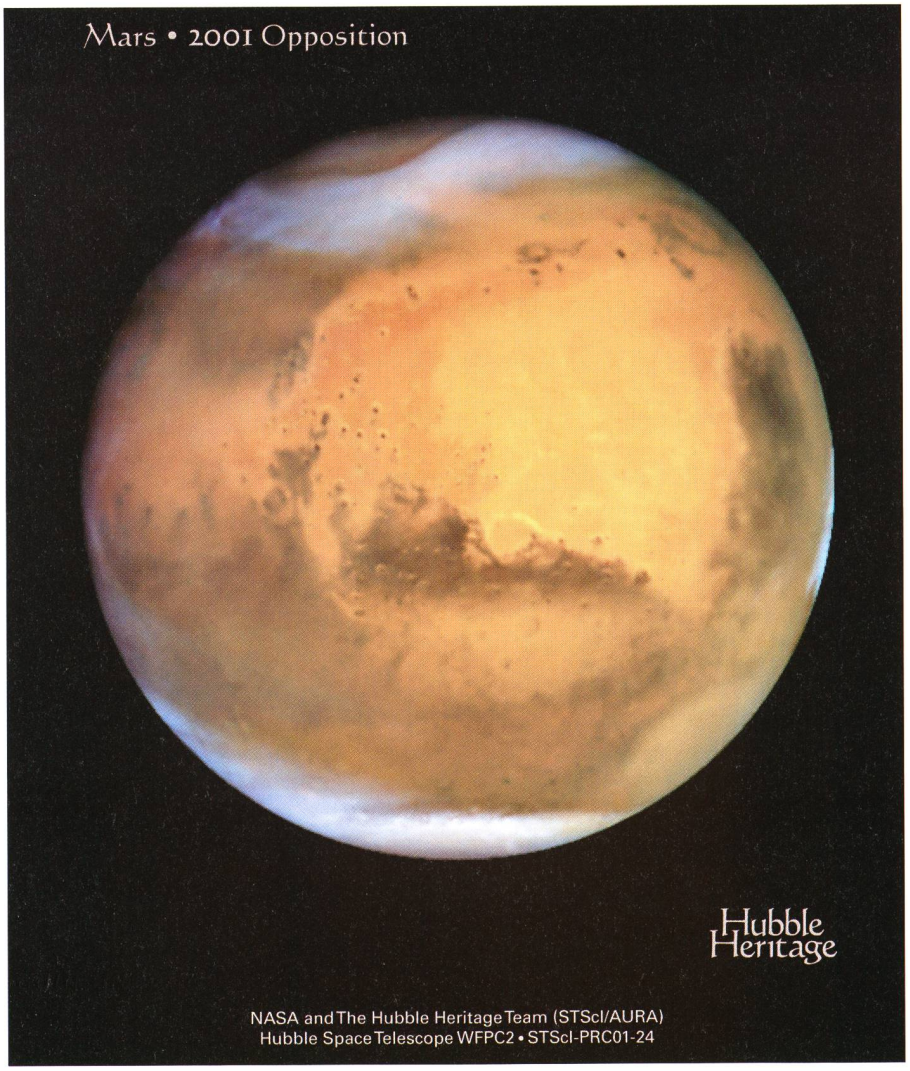


Mars-Oppositionen.

Mars mit Bezeichnungen.



Marsaufnahme von Hubble.



Die diesjährige Mars-Opposition kann als Vorspiel zur Mars-Opposition von 2003, wenn Mars die kleinste mögliche Distanz zur Erde aufweisen wird, gesehen werden. 2003 wird uns Mars so nahe stehen, wie zuletzt 1924 und wie zum nächsten mal in ferner Zukunft, im Jahre 2287.

HUGO JOST-HEDIGER
Jurasternwarte, CH-2540 Grenchen
email: jurasternwarte@bluewin.ch

Quelle:

STScI PR0124

AN- UND VERKAUF
ACHAT ET VENTE

- *Zu Verkaufen*
Von Privat fabrikneuer **Newton-Reflektor**; Vixen GP R 135 S; Vixen GP Montierung. Optik-Durchmesser 135 mm, Brennweite 720 mm, visuelle Grenzgrösse 12,4 mag. sinnv. Max Vergrösserung 270x, Tubusmass 155 x 710 mm, Sucherfernrohr 6 x 30, Okular 20 mm LV, Stativ höhenverstellbar 62-90 cm, Gegengewicht 3,7 kg. Verkaufspreis Fr. 1500.–. Tel. 079 209 30 04

- *Zu Verkaufen*
Aus Nachlass zu verkaufen: **2 Newton-Teleskope**, Öffnung je 200 mm f:8, 2 deutsche Würfelmontierungen mit Antrieb in Rektaszension 6 Volt Synchronmotor, Feinbewegung in Deklination, Okularfassung 35 mm, 1 Sucherfernrohr 60 mm Öffnung mit Zenitprisma, 1 Sucherfernrohr 40 mm Öffnung, 1 Stativ, div. Zubehör wie Reduzierhülsen, Kameraadapter, Okulare etc., alles neuwertig: Preis nach Vereinbarung. Anfragen an: Arnold von Rotz, Seefeldstrasse 247, 8008 Zürich, Tel. 01 381 22 57